

als Postkommis in Lausanne:	Fr. Alexandre Cottier,	
"	von Rougemont,	
"	François Burnier,	bisherige Postge- hilfen in Lausanne.
"	von Lutry,	
"	Louis Moret, von	
"	Charrat,	
"	Frédéric Cherbuin,	
"	von Payerne,	

Berichtigung.

Auf Seite 612 hievor, Zeile 11 von oben, soll es heißen: N ü e f ch statt N ü e f ch.

I n s e r a t e.

Ausfschreibung.

Die Stelle eines II. Sekretärs des eidg. Militärdepartements, mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 3000—3200, ist erledigt und wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, die sich für dieselbe zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen bis zum 15. September 1867 dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 26. August 1867.

Eidgenössisches Militärdepartement.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Verzeichniß

der

Vorlesungen, welche im Schuljahre 1867/68,

beziehungsweise im Wintersemester vom 14. Oktober 1867 bis 24. März 1868, gehalten werden.

- A. Bauhschule (3 Jahreskurse).** Semper, Vorstand. 1. Jahreskurs. Drelli: Differential- und Integralrechnung. Fiedler: Darstellende Geometrie. Gladbach: Baukonstruktionslehre und Uebungen in Baukonstruktionen. Semper: Kompositionsübungen. Stadler: Ornamentzeichnen. Kinkel: Alte Kunstgeschichte. Ulrich: Landschaftzeichnen. Keiser: Modelliren in Thon und Gyps. Städelcr: Experimentalchemie.
2. Jahreskurs. Semper: Baulehre, Kompositionsübungen. Casius: Baukonstruktionslehre, Schattenlehre und Perspektive. Gladbach: Uebungen in Baukonstruktionen. Künzler: Mechanik. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Dufraisse: Baurecht. Werdmüller: Figurenzeichnen. Casius: Gewölbebau.
3. Jahreskurs. Semper: Baulehre, Kompositionsübungen. Gladbach: Uebungen in Baukonstruktionen. Stadler: Ornamentzeichnen. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Dufraisse: Verwaltungsrecht.
- Im Sommersemester wird überdies gelesen: Chemische Technologie der Baumaterialien und Petrographie.
- B. Ingenieurschule (3½ Jahreskurse).** Culmann, Vorstand. 1. Jahreskurs. Christoffel: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Calcul différentiel et intégral. Fiedler: Darstellende Geometrie. Gladbach: Baukonstruktionslehre, Uebungen in Baukonstruktionen. Wild: Planzeichnen. Mousson: Experimentalphysik in technischer Richtung. Städelcr: Experimentalchemie.
2. Jahreskurs. Christoffel: Lehre von den Differentialgleichungen. Méquet: Calcul différentiel et intégral, 2me partie. Zeuner: Technische Mechanik. Fiedler: Geometrie der Lage. Casius: Schattenlehre und Perspektive. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Wild: Topographie, Kartenzeichnen. Frig: Beschreibende Maschinenlehre mit Konstruktionsübungen.
3. Jahreskurs. Zeuner: Theoretische Maschinenlehre. Wolf: Astronomie II. Theil. Wild: Geodäsie. Culmann: Eisene Brücken und Eisenbahnbau mit Konstruktionsübungen. Dufraisse: Verwaltungsrecht. Wild: Kartenzeichnen. Harlacher: Eisene Dachkühle.
- (Die obligatorischen Vorlesungen des 7. Semesters werden später angezeigt.)
- Im Sommersemester: Chemische Technologie der Baumaterialien, Astronomie I. Theil; Uebungen auf der Sternwarte, Feldmessen und Petrographie.

C. **Mechanisch-technische Schule** (3 Jahreskurse). Schröter, Vorstand. 1. Jahreskurs. Christoffel: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Calcul différentiel et intégral. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Übungen. Prym: Analytische Geometrie der Ebene mit Übungen. Frig: Maschinenzeichnen. Mousson: Experimentalphysik in technischer Richtung. Stäbeler: Experimentalchemie.

2. Jahreskurs. Christoffel: Lehre von den Differentialgleichungen. Méquet: Calcul différentiel et intégral, 2me partie. Zeuner: Technische Mechanik. Rudewig: Maschinenbaukunde; ausgewählte Partien der Maschinenbaukunde. Schröter: Maschinenkonstruieren. Kronauer: Mechanische Technologie. Hauffe: Cinematik.

3. Jahreskurs. Zeuner: Theoretische Maschinenlehre. Schröter: Maschinenbaukunde, II. Theil; Fabrikanlagen und Maschinenkonstruieren. Hauffe: Ueber Regulatoren.

Im Sommerhalbjahr: Civilbau, Metallurgie und chemische Technologie der Baumaterialien.

D. **Chemisch-technische Schule** (2 Jahreskurse). Volley, Vorstand. 1. Jahreskurs. Stäbeler: Ausgewählte Kapitel der unorganischen Chemie. Mousson: Experimentalphysik in technischer Richtung. Volley: Fabrikation chemischer Produkte, Glas- und Thonwaaren. Frig: Beschreibende Maschinenlehre. Kenngott: Mineralogie. Cramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Frey: Zoologie. Frig: Technisches Zeichnen. Stäbeler: Analytisches Praktikum; Experimentalchemie.

2. Jahreskurs. Volley: Bleicherei, Färberei, Zeugdruck, chemisch-technisches Praktikum. Kronauer: Mechanische Technologie. Kenngott: Angewandte Kristallographie. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Frig: Technisches Zeichnen. Piccard: Pharmazeutische Chemie. Heer: Pharmazeutische Botanik. Stäbeler: Analytisches Praktikum.

(Rein pharmazeutische Fächer werden den Studierenden der technischen Richtung, rein technische den Pharmazeuten erlassen.)

Im Sommersemester werden vorgetragen: Organische Chemie, analytische Chemie, Metallurgie, chemische Technologie der Baumaterialien, Uebersicht der Zoologie, spezielle Botanik, Heizung und Beleuchtung, Nahrungsgewerbe, Bestimmen der Minerale, Pharmakognosie.

E. **Forstschule** (2 Jahreskurse). Kopp, Vorstand. 1. Jahreskurs. Stöcker: Forstmathematik. Cramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Wild: Topographie, Planzeichnen. Kopp: Encyclopädie der Forstwissenschaft. Landolt und Kopp: Exkursionen und Taxationsübungen. Stäbeler: Experimentalchemie. Dufraisse: Forstrecht.

2. Jahreskurs. Landolt: Forstliche Taxations- und Betriebslehre, Forstbenutzung, forstliche Geschäftskunde. Landolt und Kopp: Exkursionen und Taxationsübungen. Kopp: Klimalehre und Bodenkunde. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Dufraisse: Verwaltungsrecht.

Im Sommerhalbjahr: Waldbau, Forstschutz, forstliche Statistik, ökonomische Botanik, Forstinsekten, Agrarkulturchemie, Petrographie, Feldmessen.

F. **Schule für Fachlehrer in mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung.** Christoffel, Vorstand. 1. Mathematische Sektion (3 Jahreskurse). 1. Jahreskurs. Christoffel: Differential- und Integralrechnung. Prym: Analytische Geometrie der Ebene mit Übungen.

Geiser: Einleitung in die synthetische Geometrie. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Mousson: Experimentalphysik in technischer Richtung.

2. und 3. Jahreskurs. Christoffel: Lehre von den Differentialgleichungen. Brum: Funktionentheorie. Fiedler: Geometrie der Lage mit Uebungen. Wolf: Astronomie, II. Theil. Ausgewählte Partien der höhern Astronomie mit Uebungen. Zeuner: Technische Mechanik, II. Theil. Mechanische Wärmetheorie. Theorie der Lebensversicherungen. Reye: Analytische Mechanik. Mathematische Theorie der Gravitation, der Elektrizität und des Magnetismus. Egli: Physische Geographie. Mousson: Physikalische Messungen.

2. Naturwissenschaftliche Sektion. (2 Jahreskurse.) 1. Jahreskurs. Mousson: Experimentalphysik. Stäbeler: Chemisch-analytisches Praktikum. Ausgewählte Kapitel der unorganischen Chemie. Experimentalchemie. Kenngott: Mineralogie. Gramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Allgemeine Botanik. Frey: Zoologie.

2. Jahreskurs. Volley: Chemisch-technisches Praktikum. Kenngott: Angewandte Krytallographie. Gramer: Mikroskopische Uebungen. Mousson: Physikalische Messungen. Escher v. d. Linth: Allgemeine Geologie. Geer: Pflanzen der Vorwelt. Fossile Insekten.

6. Allgemeine philosophische und staatswirtschaftliche Abtheilung. (Freisächer.) Geer, Vorstand. 1. Naturwissenschaften. Mousson: Experimentalphysik. Gramer: Mikroskopische Uebungen. Allgemeine Botanik. Egli: Physische Geographie. Escher v. d. Linth: Allgemeine Geologie. Frey: Zoologie. Geer: Pharmazeutische Botanik. Pflanzen der Vorwelt. Fossile Insekten. Kenngott: Mineralogie. Merz: Gruppe des Gyps. Polyvalente Alkohole. Aromatische Verbindungen. Mayer: Paläontologie. Geologie der Sedimentgebilde. Riccard: Pharmazeutische Chemie. Aggicologie. Stäbeler: Experimentalchemie. Ausgewählte Kapitel der unorganischen Chemie. Stutz: Leitmuscheln des schweizerischen Schichtensystems. Wartha: Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie, analytische Chemie. Weith: Geschichte der Chemie. Repetitorium der organischen Chemie.

2. Mathematische Wissenschaften. Zeuner: Theorie der Lebensversicherungen. Wolf: Elemente der Astronomie. Geiser: Theorie der Flächen zweiten Grades. Hug: Elemente der Differential- und Integralrechnung. Künzler: Uebungen in Differentialrechnung; Uebungen in technischer Mechanik. Reye: Analytische Mechanik; mathematische Theorie der Gravitation, der Elektrizität und des Magnetismus; Mechanik elastischer Stäbe. Schröder: Determinanten; analytische Mechanik.

3. Sprachen und Literaturen. Rinkel: Geschichte der ältern deutschen Literatur bis zum Schluß des 17. Jahrhunderts; praktische Uebungen im Lesen. Rambert: Histoire littéraire: Molière et son temps; lecture et explication du Cid de Corneille; lecture et explication de morceaux choisis des lettres persanes de Montesquieu; exercices élémentaires; exercices supérieures. Behn-Eschenburg: The History of the English Novel; Shafespeare's Julius Cäsar; englische Uebungen. Arduini: La Comedia dell' arte in Italia e fuori d'Italia; la poesia ispiratrice di Raffaello e del Correggio; Esercizi di lingua.

4. Historische und politische Wissenschaften. Scherr: Geschichte des Zeitalters Friedrichs des Großen und der französischen Revo-

lution; sechszehn weltgeschichtliche Charaktere: Perikles, Demosthenes, Alexander der Große, Hannibal, Cato der Jüngere, Tiberius, Attila, Mahomed, Karl der Große, Gregor VII., Jeanne d'Arc, Cardinal Richelieu, Cromwell, Peter der Große, Washington, Cavour. Böhmert: Allgemeine Wirtschaftslehre; die Entwicklung des Weltverkehrs von der Konstituierung der nordamerikanischen Union bis zur Gegenwart; Vortragsübungen und Diskussion über volkswirtschaftliche Fragen. Kinkel: Antike Kunstgeschichte; Geschichte der modernen Malerei seit Erfindung der Oelfarbe. Dufrassie: Droit commercial. Cherbuliez: Cours d'économie politique; Etude critique des doctrines socialistes et réformistes; Cours élémentaire de droit international. Rüttimann: Schweizerisches Bundesstaatsrecht. Bögli: Geschichte der Schweiz als helvetische Republik. Egli: Das britische Reich aller 5 Erdtheile; Geschichte der Erdkunde, I. Hälfte; Uebersicht der Industrie- und Handels-Geographie und Handelsgeschichte. Fehr: Erklärung der Sculpturen des archäologischen Museums.

5. Künste. Stadler: Ornamentzeichnen und innere Dekoration. Ulrich: Landschaftzeichnen. Werdmüller: Figurenzeichnen. Keiser: Uebungen im Modelliren. Wolfenberger: Harmonielehre.

II. Mathematischer Vorbereitungskurs (einzjährig). Drelli, Vorstand.

Drelli: Algebra I. Thell, Geometrie des Raumes und ebene Trigonometrie. Stocker: Dasselbe in französischer Sprache. Mousson: Experimentalphysik. Piccard: Unorganische Chemie. Keller: Deutsche Sprache. Lambert: Französische Sprache. Fiedler: Elemente der darstellenden Geometrie. Pestalozzi: Praktische Geometrie, deutsch und französisch. Frey: Technisches Zeichnen.

Die Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 9. Oktober an den Direktor einzusenden; dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse der letztern enthalten. Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs und die Vorbereitungsclassen ist das zurückgelegte 17. Altersjahr erforderlich), und ein Sittenzeugniß, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung oder bisherige praktische Berufsausübung.

Ueber die Zeit der Aufnahmeprüfung gibt das Programm, über die in derselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter denen Dispens von der Aufnahmeprüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmebedingungen Aufschluß.

Beide sind durch die Kanzlei der Direktion zu beziehen.

Mit dem 1. Oktober d. J. geht das Direktorium auf Herrn Professor Landolt über.

Zürich, den 16. August 1867.

Im Auftrage des schweizerischen Schulrathes,
Der Direktor des Polytechnikums:

Dr. Gustav Zeuner.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Departement bringt hiemit zur Kenntniß des Publikums, daß es den gesammten Debit des schweizerischen topographischen Atlases, sowie der reduzirten Karte, der Buchhandlung Dalp (G. Schmid) in Bern übertragen hat. Durch den mit dieser Firma abgeschlossenen Vertrag ist sie verpflichtet, dem Publikum die einzelnen Blätter des schweiz. topographischen Atlases und der reduzirten Karte in vier Blättern (von welcher so eben das Blatt, welches den nördlichen Theil enthält, erschienen ist) zu den nachfolgenden Preisen abzugeben.

Die übrigen schweizerischen Buch- und Kunsthandlungen, welche sich mit dem Verkaufe des Atlases befassen wollen, können die einzelnen Blätter mit einem Rabatte von 15 % bei der Dalp'schen Buchhandlung beziehen, sind dann aber ebenfalls gehalten, die einzelnen Blätter zu nachstehenden Preisen an das Publikum abzugeben.

I. Topographischer Atlas der Schweiz.

Blatt 1	Fr. 1.
" 2	" 1.
" 3	" 2.
" 4	" 2.
" 5	" 1.
" 6	" 1.
" 7	" 2.
" 8	" 3.
" 9	" 3.
" 10	" 1.
" 11	" 2.
" 12	" 3.
" 13	" 3.
" 14	" 3.
" 15	" 2.
" 16	" 2.
" 17	" 3.
" 18	" 3.
" 19	" 2.
" 20	" 2.
" 21	" 1.
" 22	" 2.
" 23	" 2.
" 24	" 2.
" 25	" 1.

Fr. 50.

II. Reduzirte Karte der Schweiz.

Blatt Nr. 2 Fr. 2. 50.

Bern, den 10. August 1867.

Eidgenössisches Militärdepartement.

P u b l i k a t i o n .

Es ist in letzter Zeit häufig vorgekommen, daß Leute, welche in Folge Dienstes bei den ehemaligen neapolitanischen Fremdentruppen Pensionen bezogen, nach Amerika ausgewandert sind, oder sich sonst ins Ausland begeben haben und dadurch pensionsverlustig geworden sind.

Um solchen Verlusten für die Zukunft möglichst vorzubeugen, machen wir alle Pensionsberechtigten auf die bezüglichlichen Bestimmungen der Militärcapitulationen aufmerksam, wonach solche Pensionen nur im Vaterlande oder im Königreich beider Sizilien, respektive im Königreich Italien, bezogen werden können.

Zum Bezug einer Pension im Ausland bedarf es dagegen einer besondern Bewilligung des italienischen Ministeriums, welche vor der Auswanderung auszuwirken ist; und da solche Bewilligungen in der Regel bloß auf ein oder zwei Jahre ertheilt werden, so sollten die bezüglichlichen Gesuche bei längerem Aufenthalte im Auslande rechtzeitig erneuert werden.

Bern, den 10. Juli 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat :

G. Liebi, Oberst.

B e k a n n t m a c h u n g .

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 2. November 1866, (Bundesblatt 1866, Nr. 51 u. 52) zeigen wir dem Publikum an, daß die Werthsendungen nach und über Italien ebenfalls mit dem vollen Werthe zu deklariren sind, und daß eine zu geringe Werthdeklaration Nachtagirung und eventuell Strafe nach sich zieht.

Bern, den 23. August 1867.

Das schweiz. Postdepartement :

Dubs.

A u s s c h r e i b u n g .

Behufs Uniformirung der Schweizerischen Postbediensteten für 1868 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter Lächer freie Konkurrenz eröffnet.

I. Tücher für Uniformröcke.

(Minimum des Gewichts: 26 Loth die Elle.)

Bedarf.	Approz. Preis.	Lieferungstermin.
850 Ellen blau melirtes Tuch .	Fr. 7. — bis Fr. 7. 25 .	1. März 1868.
6200 " " " " .	" 5. 50 " " 5. 70 .	" " " "

II. Tücher für Mäntel und Beinkleider.

(Minimum des Gewichts: 28 Loth die Elle.)

400 Ellen grau Satin . . .	Fr. 7. 75 bis Fr. 8. —	1. März 1868.
1200 " blau melirtes Quir .	" 5. 30 " " 5. 50	1. Januar "
6600 " " " Tuch .	" 5. 20 " " 5. 40	1. Juli "
560 " " " " .	" 6. — " " 6. 30	1. August "

Die Breite des Satin und Quir ist 135 Centimeter und diejenige der übrigen Sorten 130 Centimeter innert den Leisten.

Farbmuster können bei den Kreispostdirektionen Genf, Basel, Aarau, Zürich, St. Gallen und Thurgau, sowie bei dem Materialbureau der Generalpostdirektion in Bern eingesehen werden.

Alle Eingaben sind in Begleit von Muster-Coupons von mindestens 2 Ellen, versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für Tuchlieferung“ bis 15. September nächsthin an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Die Preise sind bis Ende Oktober d. J. bindend.

Bern, im August 1867.

Das eidg. Postdepartement:

Dubs.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Adjunkt der Zolldirektion in Genf. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2500. Anmeldung bis zum 25. September 1867 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) Posthalter und Briefträger in Château d'Oex. Jahresbesoldung Fr. 780. Anmeldung bis zum 20. September 1867 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 3) Postkommis in Luzern. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 20. September 1867 bei der Kreispostdirektion Luzern.

- 4) Fahrpostfaktor in Basel. Jahresbesoldung Fr. 1104. Anmeldung bis zum 20. September 1867 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 5) Telegraphist in Biel. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863, nebst Fr. 450 für einen Gehilfen und der Provision für das Vertragen der Depeschen. Anmeldung bis zum 30. September 1867 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
-
- 1) Kondukteur des Postkreises St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 15. September 1867 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 2) Postkommis in Frauenfeld. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 11. September 1867 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 3) Posthalter in Schwerzenbach. Jahresbesoldung Fr. 420. Anmeldung bis zum 11. September 1867 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 4) Posthalter in Balsthal. Jahresbesoldung Fr. 1320. Anmeldung bis zum 20. September 1867 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 5) Kondukteur des Postkreises Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 15. September 1867 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.



Zur Beachtung.

Das Register zum I. Bande des Bundesblattes von diesem Jahre konnte bisher wegen Geschäftsüberhäufung noch nicht angefertigt werden.

Bern, den 24. August 1867.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1867
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.09.1867
Date	
Data	
Seite	636-644
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 560

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.